

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

4.7.1889 (No. 154)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1088300](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1088300)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corposzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf. für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Kleinanzeigen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition:

Kronprinzenstraße Nr. 1.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; späteres werden vorher erbeten.

Publikations-Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Bant.

No 154.

Donnerstag, den 4. Juli 1889.

15. Jahrgang.

* Die kriegerischen Gerüchte

wollen noch nicht verkommen. Man ist ja gewohnt, daß sich in der politisch stillen Zeit, wenn die Parlamente geschlossen sind und die Minister fern von der Residenz in den Sommerfrischen weilen, alljährlich die Gerüchte von dem Ausbruch eines nahe bevorstehenden Kriegs wiederholen. Seit mehr denn 10 Jahren „soll“ bereits ein neuer Waffengang zwischen Frankreich und Deutschland stattfinden und seitdem der famose Boulanger Kriegsminister gewesen, ist die Kriegsgefahr scheinbar noch drohender geworden, als zuvor. Um sich im Sattel festzusetzen, hegte der General unaufhörlich gegen Deutschland, und um seinen Hefereien den nöthigen Nachdruck zu verleihen, rüstete er im Geheimen und schuf Heereseinrichtungen, die unmittelbar auf einen in Bälde zu erwartenden Feldzug gegen Deutschland gerichtet waren.

Nachdem nun Boulanger mit Schimpf und Schande aus dem Heere ausgestoßen war, glaubte man einer ruhigen Zeitperiode entgegen gehen zu dürfen. Aber man täuschte sich hierin; nicht bloß Frankreich, sondern auch Rußland begann mit größeren Rüstungen, sodaß das zumeist bedrohte Deutschland, wenn es nicht erdrückt werden wollte, wohl oder übel an eine Erhöhung seiner Wehrkraft denken mußte. Die neuen Regimenter, die vierten Bataillone, die Aufwendungen für die Marine, die Hinausschiebung der Wehrpflicht bis zum 45. Lebensjahre waren die nicht mißzuverstehende Antwort Deutschlands auf die russisch-französischen Miniarbeiten.

Aber Rußland ruhte nicht, unaufhörlich wurden weitere Rüstungsarbeiten vorgenommen, sodaß schließlich der Reichskanzler sich gezwungen sah, einen hohen Trumpf auszuspielen, indem er den Wortlaut der Verträge, die Deutschland mit Oesterreich und Italien geschlossen, veröffentlichte. Eine Zeit lang schienen wieder Ruhe eintreten zu wollen — nach dem Tode der beiden unvergessenen Kaiser, zu der Zeit, als Kaiser Wilhelm II. seine zur Aufrechterhaltung des Friedens unternommenen Reisen ins Ausland antrat und zuerst seinen Weg über's Meer nach Rußland nahm. Aber die Ruhe war trügerisch, sie war nur die Stille vor dem Gewitter. Nach wie vor umflüstert die orientalische Frage den politischen Horizont. Bulgarien, Serbien, Montenegro — diese drei sind es vornehmlich, um die es sich handelt.

Noch frisch in Aller Erinnerung ist der merkwürdige Triumpfzug des Zaren, nicht minder aber die Rede des Kaisers von Oesterreich bei Eröffnung der Delegationen und im Anschluß hieran die Rede des Ministers Kalnoky. Ließen die Worte des Zaren an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig, so konnte die Ansprache des Kaisers Franz Josef verschiedentlich gedeutet werden. Die Einen wollten kriegerischen Ernst in ihr finden, die Anderen sahen nichts Anderes darin, als eine Friedensankündigung. Nun scheinen die Letzteren doch Unrecht behalten zu sollen, denn nach den neuerdings aus Rom eingetroffenen Meldungen steht es am politischen Himmel doch wohl etwas trüber aus, als es im Interesse des Friedens wünschenswert wäre. Namentlich klingen die Meldungen des römischen Korrespondenten des „Berliner Tageblatt“, welches allerdings gern ein wenig übertriebt, sehr beunruhigend. Die letzte derselben lautet: „Die plötzliche ganz unerwartete Berufung des Kardinals-Kollegiums erklärt sich nicht sowohl durch die Protest-Encyklika gegen die Giordano Brunofeier, die seit Wochen bereits gedruckt bereit lag, als vielmehr durch Gründe politischer Natur. Thatsächlich wurde das Konfistorium mit einer politischen Diskussion eröffnet, welche fast anderthalb Stunden währte, und zwar wurde zuerst ein Brief des Kaisers von Oesterreich mit Rathschlägen für die allgemeine Politik der Kirche verlesen. Alsdann wurde über die Eventualität einer Abreise des Papstes im Kriegsfall verhandelt. Endlich beschloß sich das heilige Kollegium mit den kommenden französischen Wahlen. Man versichert, daß man allen Ernstes die Möglichkeit, daß der Papst Rom im

kritischen Momente (Kriegsfall) verlassen solle, ins Auge faßte. Damit hänge auch die erwartete Ankunft des Bischofs von Madrid in Rom zusammen. Sollte die Abreise des Bischofs wirklich erfolgen, so werde der Vatikan unter den Schutz der katholischen Mächte gestellt werden.“

Wie gesagt, die Meldung lautet etwas erschrocken, aber man darf eben nicht vergessen, daß sie vom „Berl. Tagebl.“ ausgeht und anderweitige Bestätigung bisher entbehrt. Ersichtlich gefährdet erscheint der Friede im gegenwärtigen Augenblick keineswegs, sonst würden nicht die gekrönten Häupter der Großstaaten nebst ihren Ministern auf Sommerreisen sich befinden. Erst gestern hat sich Kaiser Wilhelm zur Erholung nach den Posten begeben, ebenfalls nach dem Norden, nach den finnischen Schären ist der Zar gereist und Oesterreichs Kaiser weilte tief im Süden, im schönen Ischl. Ebenso sind die Wehrzahl der Diplomaten und Minister in die Ferien gegangen. Man darf also hoffen, daß das Gerücht des Berliner Blattes sich nicht bestätigen, daß uns vielmehr der Friede auch dieses Jahr erhalten bleiben wird.

Deutsches Reich.

— Der Kaiser von Oesterreich wird am 12., möglicherweise schon am 11. August in Berlin eintreffen.

— Die deutschen Offiziere in China haben nach der „R. Z.“ am 28. April ihren Vertrag mit der chinesischen Regierung gekündigt.

— In dem Prozeß gegen die Militärlieferanten Wollant und Hagemann in Berlin begannen am Montag die Plädoyers. Der Staatsanwalt beantragte gegen Hagemann 6 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust, gegen Wollant 2 Jahre Gefängnis unter Verlassung der Ehrenrechte. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Friedmann, trat für Freisprechung beider Angeklagten ein.

— Die Verworrenheit und Unbestimmtheit der Grenzen der europäischen Aufstellungen in Afrika hat, wie das „Berl. Tagebl.“ hört, zur Vorverhandlung zwischen den interessirten Mächten geführt, um in dieser Beziehung eine afrikanische Konferenz einzuberufen. England, Deutschland, Frankreich, Portugal, Belgien, der Kongostaat und Italien werden auf derselben vertreten sein. Die Verhandlungen sind jedoch noch nicht weit gediehen und auch der Konferenzort wird noch nicht genannt.

— Das Kabel der Eastern and South African Telegraph Company an der Westküste Südafrikas zwischen Port Nolloth und Capstadt ist am 4. Juni d. J. für den öffentlichen Gebrauch in Betrieb gesetzt worden.

— Erzhafen, 1. Juli. Mit dem 1. Juli ging das Hamburg-Helgolander Telegraphenkabel in den Besitz der Reichspostverwaltung über. Die kürzliche Revision des Kabels, welches von Duhnen nach Neuwerk über das Watt geführt und zur Zeit der Ebbe sichtbar ist, erwies den guten Zustand desselben. Es dürfte wenigen Lesern bekannt sein, daß auf dem Meeresgrunde seit 25 Jahren noch ein zweites Kabel liegt, welches früher zwischen Helgoland und der Holsteinischen Küste in Betrieb war. Während des Krieges im Jahre 1864 mit Dänemark kappten die Dänen dieses Kabel, und der Versuch, später dasselbe zu finden und zu heben, mißlang bis jetzt. Die Anzahl der Fremden und Badegäste, welche hier weilen, ist jetzt im Steigen begriffen; in den letzten Tagen sind schon mehrere Familien eingetroffen.

— Köln, 28. Juni. Die Leitung der „Internationalen Ausstellung für Kriegskunst und Armeebedarf — Köln 1890“ ist zumammengetreten und besteht vorläufig aus folgenden Herren: A. Cornely, Premierlieutenant a. D., Vorsitzender, v. Graevenitz, Oberst z. D., stellvertretender Vorsitzender, v. Fergert, General z. D., Schriftführer, v. Bockholt, Major z. D., für die Abtheilung Pioniere etc., v. Bockholt, Hauptmann a. D., für die Abtheilung Infanterie, v. Jagow, Rittmeister a. D., für die Abtheilung Kavallerie, v. Tschudy,

Kapt.-Lieut. z. D., für die Abtheilung Marine. Die Leitung hat bereits die Reglements und Klassen-Eintheilung entworfen und beschäftigt sich zur Zeit mit der weiteren Organisation des Unternehmens. Die Ausstellung wird auf den Terrains des „Kaisergartens“ und dessen Umgebung stattfinden.

Dortmund, 2. Juli. Nach zweitägiger Schwurgerichtssitzung gegen die Hauptthäter des Arbeiter-Krawalls auf der Beche „Schleswig“ wurden heute Bernhard Trautmann zu 5, Pfahl und Schwib zu 4 1/2, Otto Trautmann und Womies zu 4 Jahren Zuchthaus, Doringhoff zu 3, Generogly und Schnatmeier zu 1 1/2, Rittenbrinl zu 2 1/4 Jahren Gefängnis verurtheilt.

Karlsruhe, 2. Juli. Der Erbprinz von Anhalt und die Prinzessin Brant, sowie die Eltern der Letzteren wurden Mittags um 12 Uhr im Galawagen vom Palais des Prinzen Wilhelm abgeholt und nach dem Residenzschloß geleitet, wo der Staatsminister Dr. Turban die Ziviltrauung vollzog. Hieran schloß sich die kirchliche Trauung in der Schloßkirche. Bei dem Zuge dorthin wurde die Prinzessin Brant von dem Prinzen Wilhelm und dem Herzog von Anhalt, der Erbprinz von Anhalt von der Großherzogin und der Prinzessin Wilhelm geführt, hierauf folgten der Prinz Albrecht von Preußen mit der Herzogin von Württemberg und die übrigen Fürstlichkeiten. Die Trauung vollzog Prälat Doll. Nach der Trauung folgte die Gratulationskour und ein Galaeen im Schloß.

Stuttgart, 1. Juli. Im Württemberg sind anlässlich des 25. Regierungsjubiläums des Königs 245 Personen begnadigt worden. Weitere Begnadigungen, auch militärische, sind zu erwarten.

Stuttgart, 2. Juli. Der „Staatsanzeiger“ schreibt: Das Generalkommando läßt die Zeitungsmeldung betreffend die russischen Offiziere widerrufen. Der Vorfall hat nicht stattgefunden, die Offiziere beobachteten freiz ein vornehmer, kameradschaftliches Benehmen.

Ausland.

— Wien, 1. Juli. In der Sitzung des Budgetausschusses der österreichischen Delegation kam das Marinebudget zur Verathung. Auf eine Anfrage betreffs der Aufhebung des Levente-Geschwaders motivirte Admiral Stenied diese Maßnahme mit Hinweis auf den Kostenpunkt. Uebrigens hätten auch andere Staaten ihr Levente-Geschwader aufgegeben. Er werde jedoch die Entsendung eines Kriegsschiffes nach dem Orientgewässer im Laufe des nächsten Winters in Erwägung ziehen. Bezüglich der Nothwendigkeit einer Donauflottille gaben sich unter den Deputirten Meinungsverschiedenheiten kund. Admiral Stenied betonte eingehend die Wichtigkeit der Sicherung der Donau und der Vorsorge für die nöthigen Verteidigungsmittel. Im Falle eines Krieges würde dem schwimmenden Kriegsmaterial auf den Flüssen eine wichtige Rolle zufallen. Das Ordinarium und Extraordinarium für die Kriegsmarine wurde darauf unverändert angenommen.

Wien, 2. Juli. In dem Heeresauschuß der ungarischen Delegation wurde bei der Debatte des Extraordinariums festgestellt, daß im Jahre 1890 sämtliche Repetirgewehre für 13 Armeekorps beschafft sein werden.

Paris, 1. Juli. Die katholische Wochenschrift „Tablet“ hat den General Boulanger über sein religiöses Glaubensbekenntnis ausforschen lassen. Der General drückte sich recht vage aus. Persönlich sei er Katholik, wünsche jedoch Religionsfreiheit für Alle. Soweit wie möglich sei er für Trennung von Kirche und Staat. Als Mann der Deffenlichkeit gebe es für ihn keine Staatsreligion; seine Privatansichten hätten damit nichts zu thun. Der General besuchte in der That die Messe jeden Sonntag in der französischen Kapelle.

Paris, 1. Juli. Der Boulanger-Prozeß vor dem Gerichtshof des französischen Senates tritt jetzt wieder mehr in den Vordergrund. Die langwierigen, vielfach ergebnislosen Voruntersuchungen sind be-

Die Erben.

Erzählung von F. Arnefeldt.

(Fortsetzung.)

Diese schien es zu fühlen, daß die Augen ihrer Wirths auf sie gerichtet waren, sie riß sich mit einer Kraftanstrengung von dem Blatte los, strich sich mit der Hand über die Stirn und sagte, tief Athem holend, in scherzendem Tone:

„Nehmen Sie mir die Zeitung weg, Herr Schöne; es ist eine alte Unart von mir, mich darein zu vertiefen, wenn ich eine in die Hand bekomme.“

„Die Unart läßt sich ertragen“, lächelte Schöne, der inzwischen das Klavier geöffnet und die Lichter angezündet hatte; „lieber ist es mir freilich, Sie spielen mir etwas vor.“

Mary setzte sich an das Klavier und schlug einige Tasten an, aber die Hände zitterten ihr, es stimmte ihr vor den Augen, so daß sie keine Note zu lesen vermochte, sie mußte den Versuch aufgeben.

„Ich kann nicht“, stammelte sie, „mir ist nicht ganz wohl.“ Frau Schöne sprang erschrocken auf. „Die Wunde schmerzt Sie wohl schon wieder? Das macht das böse Wetter. Kann ich Ihnen —“

„Beunruhigen Sie sich nicht, beste Frau Schöne“, bat Mary, „ich habe Kopfschmerz, das geht am schnellsten vorüber, wenn ich ganz still für mich allein bin; nehmen Sie es nicht übel, wenn ich auf mein Zimmer gehe. Morgen früh wird alles wieder in Ordnung sein.“

Sie nahm ihr Licht und entfernte sich mit einem freundlichen „Gute Nacht!“

Frau Schöne wollte ihr folgen, ein Wink ihres Mannes hielt sie jedoch zurück. „Laß sie in Ruhe“, sagte er, „sie muß plötzlich etwas erfahren haben, was sie aufregt, und Du kennst sie doch

nun hinlänglich, um zu wissen, daß sie dann mit sich allein sein muß.“

Frau Schöne nickte. „Du kannst recht haben, aber was? Sollte die Erbchaftsangelegenheit sie stutzig gemacht haben?“

„Wer kann das sagen? Man weiß ja so wenig aus ihrem Leben.“

Der nächste Morgen brachte ihr denn auch eine Neuigkeit, aber nicht die erhoffte Aufklärung sondern nur neue Räthsel. Mary erschien, sehr bleich und mit tiefen Schatten unter dem großen, grauen Augen, die noch größer, dunkler und noch ernster geworden zu sein schienen, sonst aber ruhig und gelassen. Von der Aufregung, welche sie Abends zuvor gezeigt hatte, war keine Spur mehr zu bemerken.

Sie bat Herrn und Frau Schöne um eine kurze Unterredung im geheimen und erklärte ihnen hier mit ruhiger Bestimmtheit, daß sie noch an demselben Tage abreisen müsse.

Herr Schöne schüttelte nur verwundert den Kopf; seine Frau aber rief, die Hände vor Verwunderung zusammenklappend: „Heute noch abreisen? Was fällt Ihnen ein, Fräulein Mary? Wie kommen Sie darauf? Wohin wollen Sie?“

„Viel Fragen mit einem Male, Tinechen“, sagte Herr Schöne, „und wie das Fräulein da jetzt vor uns steht, sieht sie aus, als hätte sie nicht Lust, auch nur eine einzige davon zu beantworten.“

Vielleicht ohne seinen Willen hatte er die Worte in einem Tone gesprochen, aus welchem eine gewisse Gereiztheit klang. Mary entging das nicht, und sie fühlte sich recht schmerzlich dadurch verurtheilt. Mit einer Hand die des Wirthes, mit der andern die der Wirthin ergreifend, bat sie mit weicher, zum Herzen dringender Stimme:

„Zürnen Sie mir nicht, halten Sie mich nicht für undankbar, wie gern, wie gern schüttete ich Ihnen mein bekümmertes Herz aus.“ „Thun Sie es, Fräulein Mary, Sie dürfen uns vertrauen“,

redete jetzt Schöne zu; „ich sehe es Ihnen an, Sie erliegen unter der Last.“

Mary schweig, ihr Auge heftete sich auf das Fenster, das die Aussicht auf die bereiften Bäume des Thiergartens bot, denn dem Regen war in der Nacht ein leichter Frost gefolgt; ihre Brust hob und senkte sich wie im Fieber, hörbar ging ihr Athem, sie kämpfte sichtbar sehr schwer mit sich. Endlich schüttelte sie den Kopf, ließ die Arme schlaff herabfallen und seufzte: „Ich kann nicht! Ich darf nicht!“

Schöne runzelte die Stirn und wandte sich ab; seine Frau aber, die neugieriger und bei aller Vortrefflichkeit doch weniger feinfühlig war als er, ließ sich doch so leicht nicht abweisen, sondern fragte:

„Sie wollen uns nicht einmal sagen, wohin Sie wollen?“

„Weit, weit übers Meer“, antwortete Mary.

„Wieder nach Amerika?“

Das junge Mädchen machte eine Bewegung mit dem Kopfe, die man eben so gut für eine Bejahung wie für eine Verneinung halten konnte.

„Sie sind aber noch gar nicht soweit hergestellt, um eine so weite Reise zu unternehmen“, fuhr Frau Schöne fort.

„Doch, doch, ich fühle mich ganz kräftig, und wenn es selbst nicht der Fall wäre, es muß sein.“

„So sprechen Sie doch wenigstens erst mit dem Herrn Sanitätsrath.“

„Nein!“ unterbrach sie Mary erschrocken und ergriff sie beim Arm, als fürchte sie, die Frau könne auf der Stelle hinauslaufen und den Arzt herbeirufen. „Er darf nichts von meiner Abreise erfahren; niemand, niemand außer Ihnen beiden darf darum etwas wissen!“

(Fortsetzung folgt.)

kanntlich beendigt und der Generalstaatsanwalt Duesmay de Beaurepaire hat die Akten übernommen und geprüft. Ob er in denselben tatsächlich schwer belastendes Material gefunden hat, muß vor der Hand dahingestellt bleiben; es ist bislang darüber nur wenig an die Öffentlichkeit gedrungen. Den Anschein hat es allerdings, als ob das Material zur Verurteilung des Generals ausreiche, denn die Anklageschrift des Generalstaatsanwalts, welche am Donnerstag in Druck erscheint, verlangt, die Vernehmung Boulanger's in Anklagezustand wegen Hochverrats und wegen Veruntreuung von Staatsgeldern. Der General wird beschuldigt, versucht zu haben, die Republik zu stürzen, und zwar mit Hilfe des Prinzen Viktor Napoleon. Was die Veruntreuung von Staatsgeldern anbetrifft, so soll diese während der Zeit erfolgt sein, wo Boulanger Kriegsminister war; es dürfte sich um die bekanntesten und erfolgten „Entstellungen“ betreffen d-r „Mobilmachung“ auf eigene Faust ohne Genehmigung der Kammern handeln.

Paris, 2. Juli. Der König von Griechenland hat dem Präsidenten Carnot auf dessen Einladung zum Besuch der Ausstellung dankend erklärt, er werde, falls es ihm möglich sei, nach Paris kommen.

Bern, 1. Juli. Ueber Wien wird aus Berlin geschrieben, daß die Reichsregierung mit der bloßen Einsetzung eines Generalanwaltes in der Schweiz nicht zufriedengestellt ist, so lange keine Sicherheit besteht, ob die neue Organisation auch in zweckdienlichem Geiste gehandhabt werde. Auch die höheren Schweizer Bundesbehörden seien mit umstürzlerischen Elementen durchsetzt.

Genève, 30. Juni. Seit vorgestern stellen 500 Kohlenausläder im hiesigen Hafen ihre Arbeit ein. Hauptgrund des Ausstandes ist eigentümlicherweise nicht die Ueberhäufung, sondern der Mangel an Arbeit.

London, 1. Juli. Hier ist die Meldung eingelaufen, daß die Portugiesen am der Delagoabai einen Teil des Schienengleises aufgerissen und auf das englische Personal geschossen haben; u. A. habe der Chef der Polizei auf einen Lokomotivführer einen Schuß abgegeben; ferner seien der Stationschef und der Dolmetscher des britischen Konsulats, welches von Schusswunden überfüllt ist, von den Portugiesen gefangen genommen worden. Lord Salisbury richtete deshalb sofort eine äußerst energische Note nach Lissabon. Das Kap-Geschwader erhielt den Befehl, unverzüglich nach der Delagoabai zu segeln. England verlangt von Portugal nicht die Wiederherausgabe der beschlagnahmten Bahn, sondern nur die vollständige Schadloshaltung der Unternehmer und Aktionäre. Portugal soll sich bereits auf die energischen Vorstellungen des Kabinetts von St. James bereit erklärt haben, die ganze Angelegenheit einem Schiedsgericht zur Entscheidung zu überlassen.

London, 2. Juli. Der Streik der Tramway-Angestellten in Cardiff ist durch die Bewilligung aller Forderungen der Bediensteten der Pferdebahn beigelegt.

London, 3. Juli. Nach einer Drahtmeldung aus New York wird dort Dr. John Conner, ein hervorragender Irish-Amerikaner, vermißt; es heißt, er sei aus ähnlichen Gründen wie Cronin auf Geheiß des Clan-na-Gael ermordet worden.

New York, 1. Juli. Wie aus Chicago gemeldet wird, hat die große Jury Martin Burke, Patrick Cooney, John F. Veggis, Daniel Coughlin, Patrick E. Sullivan, Frank Kunze und Frank Woodruff wegen Ermordung des irischen Arztes Dr. Cronin in Anklagezustand versetzt.

Marine.

§ Wilhelmshaven, 3. Juli. S. M. Aviso „Grille“, Kommandant Korv.-Kapt. Jön, ist aus See kommend heute Mittag auf hiesiger Mole eingetroffen. — Der Vorstand des hiesigen Verkehrs-Ausschusses, Hauptmann Schmidt, hat einen 4-tägigen Urlaub innerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches angetreten. Mit der Vertretung desselben ist der Hauptmann vom 2. Seebataillon Lettgen beauftragt.

* Kiel, 2. Juli. Ueber die Kaiser-Regatta wird der „Meer-Ztg.“ von hier noch berichtet: Sämtliche 7 Klassen segelten von der Startlinie direkt zum Zollwachschiff, ließen dasselbe B. und kehrten dann zur Ziellinie beim Kanzerichthof „Friedrich der Große“ zurück. Um 11¹⁵ Uhr begann der Kaiser die Stationsfahrt und fuhr neben den Seglern hin und her, schenkte auch den Torpedobooten in der Meier Bucht und sonstigen maritimen Schaupielen seine Aufmerksamkeit. Prinz Heinrich, mit einem weißen Leinenanzug angethan, führte selbst die Gg. „Jrene I.“ und beteiligte sich also an der Konkurrenz, um den Kaiserpreis; auch der Stationschef, Vizeadmiral Knorr, steuerte eine Gg. An der Seite des Kaisers stand der kommandierende Admiral Fehr. v. d. Goltz und gab Erläuterungen über alle Vorworte. Um 12¹⁵ Uhr bot sich ein interessantes Moment. Die ersten Kleiböte, beide der 2. Klasse zugehörig, nahmen das Zollwachschiff „Vigo“ (Besitzer A. Wasmann, Hamburg) führte „Bismarck“ (Marineing. Büchel) folgte, gewann aber anscheinend bald einen Vorsprung vor seinem Konkurrenten. Nach 1¹⁵ Uhr setzte wieder eine schärfere Brille auf und einzelne Gigs, Kutter und Barkassen konnten das Zollwachschiff erreichen. „Inspektion“ und „Station“ passierten dasselbe zuerst, es folgten „Melly“ und „Jrene I.“ Während des Wettsegelns erlitten frühliche Weizen vom Begleitdampfer „Motos“, welcher die Mitglieder des Marine-Regattaverbands an Bord hatte. Der Kaiser verfolgte das schöne Schauspiel mit lebhaftem Interesse, bis die ersten Gigs und Kutter das Ziel passirt hatten. Erst nach 2 Uhr flog an Bord der „Hohenzollern“ die Kaiserstandarte wieder auf. Das Resultat der Regatta stellte sich wie folgt: I. Klasse: Preis 100 Mk., „Schelm“, Unterlieut. Seiffertling (gedeckte Scherboote); II. Klasse: Preis 100 Mk., „Bismarck“, Major Greiser (gedeckte Scherboote); III. Klasse (offene Scherboote): 1. Preis 80 Mk., „Gertha“, Unterlieut. Wiers, 2. Preis 40 Mk., „Frieda“, Unterlieut. Vegas; IV. Klasse: 1. Preis 80 Mk., „Gela“, Unterlieut. Kühne, 2. Preis 40 Mk., „Gallus“, Unterlieut. v. Uslar; V. Klasse (Gigs): 1. Preis Wanderpreis des Kaisers (silbernes Schiff), „Melly“ (Eigentum des Prinzen Heinrich), Kapt.-Lieutenant v. Ulfedon, 2. Preis ein silberner Pokal, „Station“, Vizeadmiral Knorr, 3. Preis ein Korbblech des Marine-Malers Feiner, „Inspektion“, Kapt.-Lieut. Kretschmann, 4. Preis eine Metallkugel, „Kapt.“, 5. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 6. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 7. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 8. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 9. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 10. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 11. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 12. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 13. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 14. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 15. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 16. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 17. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 18. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 19. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 20. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 21. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 22. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 23. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 24. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 25. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 26. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 27. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 28. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 29. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 30. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 31. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 32. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 33. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 34. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 35. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 36. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 37. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 38. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 39. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 40. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 41. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 42. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 43. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 44. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 45. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 46. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 47. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 48. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 49. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 50. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 51. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 52. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 53. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 54. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 55. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 56. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 57. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 58. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 59. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 60. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 61. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 62. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 63. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 64. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 65. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 66. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 67. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 68. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 69. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 70. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 71. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 72. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 73. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 74. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 75. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 76. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 77. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 78. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 79. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 80. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 81. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 82. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 83. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 84. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 85. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 86. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 87. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 88. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 89. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 90. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 91. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 92. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 93. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 94. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 95. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 96. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 97. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 98. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 99. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 100. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 101. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 102. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 103. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 104. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 105. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 106. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 107. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 108. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 109. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 110. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 111. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 112. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 113. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 114. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 115. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 116. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 117. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 118. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 119. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 120. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 121. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 122. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 123. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 124. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 125. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 126. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 127. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 128. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 129. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 130. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 131. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 132. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 133. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 134. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 135. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 136. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 137. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 138. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 139. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 140. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 141. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 142. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 143. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 144. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 145. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 146. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 147. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 148. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 149. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 150. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 151. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 152. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 153. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 154. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 155. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 156. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 157. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 158. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 159. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 160. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 161. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 162. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 163. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 164. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 165. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 166. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 167. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 168. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 169. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 170. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 171. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 172. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 173. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 174. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 175. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 176. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 177. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 178. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 179. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 180. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 181. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 182. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 183. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 184. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 185. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 186. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 187. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 188. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 189. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 190. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 191. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 192. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 193. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 194. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 195. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 196. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 197. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 198. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 199. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 200. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 201. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 202. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 203. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 204. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 205. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 206. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 207. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 208. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 209. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 210. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 211. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 212. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 213. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 214. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 215. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 216. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 217. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 218. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 219. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 220. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 221. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 222. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 223. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 224. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 225. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 226. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 227. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 228. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 229. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 230. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 231. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 232. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 233. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 234. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 235. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 236. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 237. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 238. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 239. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 240. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 241. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 242. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 243. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 244. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 245. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 246. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 247. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 248. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 249. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 250. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 251. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 252. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 253. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 254. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 255. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 256. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 257. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 258. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 259. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 260. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 261. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 262. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 263. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 264. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 265. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 266. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 267. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 268. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 269. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 270. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 271. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 272. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 273. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 274. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 275. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 276. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 277. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 278. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 279. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 280. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 281. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 282. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 283. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 284. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 285. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 286. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 287. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 288. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 289. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 290. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 291. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 292. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 293. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 294. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 295. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 296. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 297. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 298. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 299. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 300. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 301. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 302. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 303. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 304. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 305. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 306. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 307. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 308. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 309. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 310. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 311. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 312. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 313. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 314. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 315. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 316. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 317. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 318. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 319. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 320. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 321. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 322. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 323. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 324. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 325. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 326. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 327. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 328. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 329. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 330. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 331. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 332. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 333. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 334. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 335. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 336. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 337. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 338. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 339. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 340. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 341. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 342. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 343. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 344. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 345. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 346. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 347. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 348. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 349. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 350. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 351. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 352. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 353. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 354. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 355. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 356. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 357. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 358. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 359. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 360. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 361. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 362. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 363. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 364. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 365. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 366. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 367. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 368. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 369. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 370. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 371. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 372. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 373. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 374. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 375. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 376. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 377. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 378. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 379. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 380. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 381. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 382. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 383. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 384. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 385. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 386. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 387. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 388. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 389. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 390. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 391. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 392. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 393. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 394. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 395. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 396. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 397. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 398. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 399. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 400. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 401. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 402. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 403. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 404. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 405. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 406. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 407. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 408. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 409. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 410. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 411. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 412. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 413. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 414. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 415. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 416. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 417. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 418. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 419. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 420. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 421. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 422. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 423. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 424. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 425. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 426. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 427. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 428. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 429. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 430. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 431. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 432. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 433. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 434. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 435. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 436. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 437. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 438. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 439. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 440. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 441. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 442. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 443. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 444. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 445. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 446. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 447. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 448. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 449. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 450. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 451. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 452. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 453. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 454. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 455. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 456. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 457. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 458. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 459. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 460. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 461. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 462. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 463. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 464. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 465. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 466. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 467. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 468. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 469. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 470. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 471. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 472. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 473. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 474. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 475. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 476. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 477. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 478. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 479. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 480. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 481. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 482. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 483. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 484. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 485. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 486. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 487. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 488. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 489. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 490. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 491. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 492. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 493. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 494. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 495. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 496. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 497. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 498. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 499. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 500. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 501. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 502. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 503. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 504. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 505. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 506. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 507. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 508. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 509. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 510. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 511. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 512. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 513. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 514. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 515. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 516. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 517. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 518. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 519. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 520. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 521. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 522. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 523. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 524. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 525. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 526. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 527. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 528. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 529. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 530. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 531. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 532. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 533. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 534. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 535. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 536. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 537. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 538. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 539. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 540. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 541. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 542. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 543. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 544. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 545. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 546. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 547. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 548. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 549. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 550. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 551. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 552. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 553. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 554. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 555. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 556. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 557. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 558. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 559. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 560. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 561. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 562. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 563. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 564. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 565. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 566. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 567. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 568. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 569. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 570. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 571. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 572. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 573. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 574. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 575. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 576. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 577. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 578. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 579. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 580. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 581. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 582. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 583. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 584. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“, 585. Preis ein silberner Pokal, „Kapt.“,

— (Tausend Geheimnisse liegen noch im Schooße der Ozeane). Im schwarzen Finsterniß scheint sich noch das Leben zu äußern, lebende Geschöpfe haufen noch auf dem Grunde der Meere unter einem Wasserdruck, den wir nicht begreifen, wie ein lebendes Wesen von demselben nicht zertrümmet wird. Die Tiefen, welche das britische Schiff „Gergia“ im südlichen stillen Ozean gemessen, betragen über 8100 Meter; die nördlicher in demselben Meere gemessene größte Meeres Tiefe aber ergab 8513 Meter. Sie kommt also beinahe dem Höhenmesser des mächtigsten himalayischen Berggipfels, des Gaurisanfak, gleich. Unaufhörlich raffelt das Bathometer, wie man das Tiefseethermomet, in die dunkle Meeresnacht hinauf und wenn

E. Franz hier 166 Tausend Verbleibsteine nach Probe I Mt. 50,50 pro Tausend, desgl. nach Probe II Mt. 46,50 pro Tausend, dieselbe für 460 Stück Kornsteine nach Probe I Mt. 65,00 pro 100 Stück, nach Probe II Mt. 65,00 pro 100 Stück.

H. S. Meyer in Gassenried für 151 Tausend Weisersteine Mt. 28,00 pro 100 Stück.

Tapfen hier für 166 Tausend Verbleibsteine Mt. 31,50 pro Tausend nach Probe I, Mt. 33,50 pro Tausend nach Probe II, 151 Tausend Steine Mt. 27,00 pro Tausend, 660 Stück Kornsteine Mt. 7,50 pro 100 Stück.

Boxkin und Hammgarne für Herren- und Knabenleider, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 cm breit à Ml. 2.35 p. Meter verendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Boxkin-Wabrit-Dépôt Oettinger u. Co., Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen bereitwilligst franco.

Albers' Konkursmasse.

Am Donnerstag, 4. Juli,
gelangen zum Verkauf:

Wollene Kleider-Stoffe,

Flanelle und Beiderwands.

Der Konkurs-Verwalter.

— Zum ersten Male hier zu sehen. —

Die grosse Weltuhr.

Ein Wunder der Uhrmacherkunst.

Diese merkwürdige Uhr ist am 4., 5., 6., 7. u. 8. Juli i. Saale des Herrn Thomas (Kaiserhof) in Wilhelmshaven zu Jedermanns Ansicht ausgestellt. Diese Kunstuhr ist das neueste, schönste und kunstreichste Uhrwerk, welches bisher bekannt. Dieselbe nimmt einen Raum von 20 Kubikfuß ein und wiegt 15 Zentner. Sie zeigt an: die Stunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate und schreibt von selbst mit jedem neuen Jahre eine andere Jahreszahl und alle 4 Jahre eine neue Schaltjahrszahl. Ferner sind an dieser Uhr 122 verschiedene Figuren, durchgehends von 1/2 Fuß Höhe angebracht, welche sich zu verschiedenen Zeiten bewegen, wodurch sie das menschliche Leben veranschaulichen, wie z. B. 1. Der Viertelstündler; 2. Der Genius; 3. Die vier Menschenalter (Kind, Jüngling, Mann und Greis); 4. Der Tod; 5. Der Schutzengel; 6. Die zwölf Apostel; 7. Eine Figur (Christus vorstellend); 8. Der trübende Hahn; 9. Der Glückster und der Greis; 10. Die große Weltuhr; 11. Die sieben heidnischen Götzenbildnisse, deren je eins um 12 Uhr Mitternachts erscheint und 24 Stunden lang den betreffenden Tag vorstellt, weil von diesen Bildnissen die Namen der Wochentage abstammen; 12. Die zwölf himmlischen Zeichen; 13. Die vier Jahreszeiten; 14. Die vier Kirchjahreszeiten; 15. Das ganze Leben Christi. Auch ist an dieser Uhr die Umdrehung der Erde und Mond um die Sonne dargestellt. Diese Kunstuhr zählt 285 Räder ohne alle Getriebe, geht durch einen Perpendikel und 12 Gewichte, von welchen auf 5 Fuß Fall das erste nach 8 und das zwölfte nach 1000 Jahren einmal aufgezogen wird.

Sämtliche Beweise über obige Eigenschaften der Uhr werden geehrten Besuchern geliefert und alle Bewegungen genau erklärt.

Die Erklärungen finden nur statt: Nachmittags um 4 Uhr, um 6 Uhr und um 8 Uhr Abends. Außer den angegebenen Zeiten ist die Uhr nicht zu sehen. — Die Eintrittspreise sind: 1. Platz zum Sitzen 50 Pf., 2. Platz zum Stehen 30 Pf., zum Stehen 25 Pf. Militär ohne Charge und Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Es wird höflich ersucht, Kinder, die auf dem Arme getragen werden müssen, nicht mitzubringen. Es ladet zu zahlreichem Besuch hochachtungsvoll ein

Wilhelm Martin.

Arp's Pepsin Bittern und Pepsin Wein

präm. 1878 u. 1888 wegen seiner
ten. Nach Dr. Hager ist Pepsin
brennen, Verdauungsbeschwer-
unbedingtem Erfolg.
Allein Fabrikant, unter be-
ständiger Controle vereidig-
ter Chemiker



ausgezeichneten Eigenschaf-
ten in allen Fällen von Kolik, Sod-
den, Magenkrampf etc. etc. von
Ernst L. Arp
in Kiel.

Hager & Co. Hermann Janssen in Wilhelmshaven.

Garantirt echter Bernstein-Fußbodenlack

mit Farbe (kein Spiritus-Lack),
der beste und dauerhafteste

Fußboden-Anstrich,

von Jedermann leicht herzustellen.

Der Lack ist bei tiefem Glanze über Nacht vollständig erhärtet, ohne nachzutreten, wodurch der Fußboden sofort wieder begangen werden kann. In Büchsen à 1 kg in verschiedenen Farben, Probeaufstriche und Gebrauchsanweisungen zu haben bei

Carl Bamberger,

Spezialgeschäft i. Farben u. Malerutensilien, Wilhelmshaven, Bismarckstr. 25.
Jede Büchse trägt die Schutzmarke der Fabrik.

Frauen - Schönheit

wird durch Sommerprossen beeinträchtigt.

Lanolin-Schwefelmilch-Seife,

echt von

Jünger & Gebhardt in Berlin

beseitigt überraschend alle Hautunreinheiten und verschafft bei täglichem Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen. In großen Stücken zu nur 50 Pfg. bei

Hugo Lüdicke.

Ich etablierte mich in
Belfort,
Wilhelmshavener Straße
(im Hause des Bäckermeisters Janssen,
1 Treppe rechts) als

Schuhmacher.

Um vielen Zuspruch bittend, ver-
spreche ich gute, dauerhafte Arbeit bei
soliden Preisen.

Achtungsvoll

C. H. Schröder,
Schuhmachermeister.

Empfehle:

Mühlenlatten,
Mittellatten,
Halbrunde Latten,
Geschnitt. Latten
zu billig gestellten Preisen.

C. Schmidt,
S a n t.

Visitenkarten

in Buch- und Steindruck
werden auf das Geschmackvollste
und Billigste schnellstens ange-
fertigt von der Buchdruckerei des
Tageblattes.

TH. SUESS,
Kronprinzenstrasse Nr. 1.

Umzugs halber
groß. Ausverkauf

— in —
fertigen Herren- und Knaben-
Garderoben, Möbeln,
Bettfedern u. Daunen
bedeutend unter dem Einkaufspreise.

G. Priet,
Neuheppens.

Burg Hohenzollern. Burg Hohenzollern.

Freitag, 5. Juli 1889:

Grosses Streich-Concert

ausgeführt von der ganzen
Kapelle der Kaiserlichen 2. Matrosen-Division unter persönl. Leitung
ihres Kapellmeisters Hrn. F. Wöhlbier.

Sehr gewähltes Programm.

Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Entree 40 Pfg.

W. Borsum.

F. Wöhlbier.

Fussbodenbeläge

von Mettlacher Fliesen,
Mosaik-Fliesen, Thon-Fliesen;
sowie

Wandbeläge

in den prachtvollsten Mustern;

ferner

Flurbeläge in Marmor.

Zeichnungen werden zu jeder Raumgröße
gratis zum Verlegen angefertigt.

Auf Wunsch wird auch das Verlegen von geübten
Leuten sauber zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß
mein reichhaltiges Lager stets gut assortirt ist und daß
die Preise äußerst niedrig gestellt werden.

Muster und Platten liegen jederzeit zur Ansicht!

Aug. Borrmann.

Closet

und

Sonnenaborts

Einrichtungen

(Heidelberg. System)

bedeutend

unter Fabrikpreisen

F. Barschat,

Schlossermeister, Bismarckstr. 23.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf
den Namenszug
in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen
Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Ver-
besserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und
Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausser-
ordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Er-
sparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für
Schwache und Kranke.

Zu haben in Wilhelmshaven bei den Herren
Gebr. Dirks, Ludw. Janssen, Joh. Freese, H. Lüdicke,
Droguenhdlg. P. F. A. Schumacher, H. Schimmelpennig,
B. Wilts, C. J. Arnoldt, Apotheker A. Keysser, H. F.
Christians, C. J. Behrens, Rich. Lehmann in Neuheppens
Hrn. H. D. Brockschmidt, Elsass, Wallstrasse und Hrn.
J. Roeske, Königstr. und Gökerstr.

Bis auf Weiteres li-fere frei in Käufers Haus:

Prima Aufkohlten	Centner 1,—	Mk., 40	Str. 38	Mk.,
„ Aufkohlten	„ 1,10	„ 40	„ 39	„
„ Aufkohlten	„ 0,90	„ 40	„ 34	„
Besten trockenen Prestorff	„ 1,—	„ 40	„ 38	„

Oberschlesische Speisekartoffeln, das feinste, was existirt, pr. Ctr. 3 Mk.

J. F. Gloystein,
Bant, am Markt.

Verein „Humor“.

Am Sonnabend, 6. d. M.,
Abends 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über einen Sommer-
Ausflug.

Der Vorstand.



Donnerstag, den 4. Juli cr.,
Abends 8 Uhr:

Generalversammlung

in der Park-Restaurat.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 2) Bericht über das diesjährige Schießfest,
- 3) Beschlußfassung über einen Sommer-Ausflug,
- 4) Verschiedenes.

Der Vorstand.



Heute, Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr:

Kegeln

im Kommissionsgarten.

Der Präses.

Schach-Club.

Heute, Donnerstag:

Spiel-Abend

in der Wilhelmshalle.

4. 9. 89.

Abends 8 1/2 Uhr.

Nicht deine, sondern
meine Schuld. Vor-
läufig unmöglich.
Gruss.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nach-
laß der verstorbenen Wittwe Die-
mann zu Sande noch Forderungen
haben, werden hierdurch aufgefordert, bis
zum 25. d. M. spezifizierte Rechnungen
an den Unterzeichneten einzureichen, später
einkommende Rechnungen können nicht mehr
berücksichtigt werden, ebenfalls haben die
Schuldner bis zur selben Zeit an mich
Zahlung zu leisten.

S. A.:

R. Th. Remmers,

Bant, Werftstraße 22.

Heirathsgesuch

Ein anständiger junger Mann, 28
Jahre alt, wünscht Bekanntschaft mit
einer anständigen jungen Dame im
Alter von 20-25 Jahren behufs spä-
terer Verheirathung. Vermögen er-
wünscht. Gest. Offerten mit Photo-
graphie und Angabe der Verhältnisse
erliebe man vertrauensvoll an die
Exped. d. Bl. unter A. Z. 1 zu sen-
den. Strengste Verschwiegenheit
Ehrensache!

Glycerin-Gold-Cream-Seife,

mittheile aller Seifen, besonders gegen
rauhe und spröde Haut, sowie zum
Waschen und Baden kleiner Kinder,
vorrätig à Pack (3 Stück) 50 Pfg.
bei Ludwig Janssen.

Lessing-Halle.

Hamburg, Königstr. 40.

Wein- und Bier-Lokal.

Gemüthlicher Aufenthalt.

Damen-Bedienung.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe
und Theilnahme bei der Beerdigung
unserer Tochter Ernestine sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Heinrich Witte
und Frau.